

Beispielaufgabe

Der Begriff **Wissen** weist am ehesten eine ähnliche Bedeutung auf wie der Begriff _____.

Eignung
 Kenntnis
 Meinung
 Kapazität

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> adaptiv | <input type="checkbox"/> Zusatzgerät erforderlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> modular | <input checked="" type="checkbox"/> hohe Testsicherheit |
| <input type="checkbox"/> sprachfreies Aufgabenmaterial | <input checked="" type="checkbox"/> breites Normspektrum |
| <input type="checkbox"/> Paralleltestform | <input checked="" type="checkbox"/> CogniPlus-Verknüpfung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rasch-Modell-konform | <input type="checkbox"/> Testform vorhanden für Online-Vorgabe open mode |

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Arabisch | <input type="checkbox"/> Griechisch | <input checked="" type="checkbox"/> Russisch |
| <input type="checkbox"/> Bosnisch | <input checked="" type="checkbox"/> Niederländisch | <input type="checkbox"/> Schwedisch |
| <input type="checkbox"/> Bulgarisch | <input type="checkbox"/> Hindi | <input checked="" type="checkbox"/> Serbisch |
| <input type="checkbox"/> Chinesisch (Kurzzeichen) | <input type="checkbox"/> Isländisch | <input checked="" type="checkbox"/> Slowakisch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Chinesisch (Langzeichen) | <input checked="" type="checkbox"/> Italienisch | <input type="checkbox"/> Slowenisch |
| <input type="checkbox"/> Dänisch | <input type="checkbox"/> Japanisch | <input checked="" type="checkbox"/> Spanisch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch | <input checked="" type="checkbox"/> Kroatisch | <input checked="" type="checkbox"/> Tschechisch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Polnisch | <input checked="" type="checkbox"/> Türkisch |
| <input type="checkbox"/> Estnisch | <input type="checkbox"/> Portugiesisch Brasilien | <input checked="" type="checkbox"/> Ungarisch |
| <input type="checkbox"/> Farsi | <input checked="" type="checkbox"/> Portugiesisch | <input type="checkbox"/> Urdu |
| <input type="checkbox"/> Finnisch | <input checked="" type="checkbox"/> Rumänisch | <input type="checkbox"/> Vietnamesisch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Französisch | | |



Einsatz

Erfasst das Intelligenzniveau und die Intelligenzstruktur nach Cattell-Horn-Carroll (CHC-Modell), aufbauend auf fünf Fähigkeitsfaktoren (Fluide Intelligenz, Kristalline Intelligenz, Quantitatives Denken, Visuelle Verarbeitung und Langzeitgedächtnis). Das Verfahren ermöglicht eine schnelle und globale Übersichtsgewinnung über das Intelligenzniveau. Ebenso bietet sie eine ökonomische Klärung für spezifische Fragestellungen. Sie wird bei Staff & Management Assessments in unterschiedlichen Berufssparten und bei Manufacturing & Safety Assessments eingesetzt.

Aufgabe der Testperson

Die Antworteingabe erfolgt je nach Subtest im Multiple-Choice-Format oder in automatisierter freier Beantwortung. Die Aufgaben der einzelnen Subtests werden teils als Power-Testung in adaptiver Form und teils mit Zeitlimit in linearer Form vorgegeben. Die fünf Fähigkeitsfaktoren werden mit folgenden Subtests überprüft:

- > **Fluide Intelligenz:**
 - Numerisch-induktives Denken: Erkennen der Regeln, nach denen eine Zahlenreihe aufgebaut ist und diese ergänzen.
 - Figural-induktives Denken: Das neunte Feld einer 3x3 Matrix von Symbolen ist mit einem von acht möglichen Symbolen regelkonform zu besetzen.
- > **Kristalline Intelligenz:**
 - Wortbedeutung: Für ein vorgegebenes Wort ist im Multiple-Choice-Format ein Synonym auszuwählen.
 - Verbale Flüssigkeit: Aus einer ungeordneten Buchstabenreihe ist ein sinnvolles Hauptwort zu bilden.
- > **Quantitatives Denken:**
 - Arithmetische Kompetenz: Eine Rechenaufgabe ist von der Testperson im Kopf zu lösen.
 - Arithmetische Flexibilität: Eine vorgegebene Gleichung ist durch einfache Rechenoperationen zu ergänzen, um so gelöst zu werden.
- > **Visuelle Verarbeitung:**
 - Raumvorstellung: Die Testperson gibt an, ob einer von sechs Vergleichswürfeln, einen vorgegebenen Testwürfel aus einer anderen Perspektive darstellt.

> Langzeitgedächtnis:

- Langzeitgedächtnis: Dieser Subtest besteht aus einer Einpräg- und Zwischenphase sowie einer adaptiven Prüfphase von relevanten Informationen über fiktive Personen.

Testformen

S1: Variable Kurzform.

S2: Feste Kurzform – Screening.

Auswertung

Je nach Testform werden folgende Hauptvariablen ausgewertet:

- > **Allgemeine Intelligenz:** Globalbeurteilung der intellektuellen Leistungsfähigkeit.
- > **Fluide Intelligenz:** Maß der Fähigkeit, Relationen zwischen Reizen zu erkennen, Implikationen zu verstehen und logische Schlüsse zu ziehen.
- > **Kristalline Intelligenz:** Ausmaß des Wortschatzes und der Fähigkeit, Wissensinhalte aus dem Gedächtnis zur Problemlösung abzurufen.
- > **Quantitatives Denken:** Maß für das Verständnis und die Fähigkeit zur Anwendung mathematischer Konzepte und Fertigkeiten zur Problemlösung.
- > **Visuelle Verarbeitung:** Maß für die Fähigkeit, sich Objekte im dreidimensionalen Raum vorzustellen und diese gegebenenfalls vor dem inneren Auge rotieren lassen zu können.

In S1 wird zusätzlich noch erfasst:

- > **Langzeitgedächtnis:** Maß der Fähigkeit, Informationen längerfristig zu behalten und in die eigene Wissensbasis zu integrieren sowie akkurat abzurufen.

Dauer

Je nach Testform ca. 52–136 Minuten.

Vorgabealter

Normen ab 16 Jahren.

Besonderheiten

Überwiegend adaptive Testvorgabe.

Auswertungselemente

x	Tabelle	x	Testprotokoll
x	Profil		Itemanalyseprotokoll
	Bearbeitungszeit		Verlaufsdarstellung
x	Konfidenzintervall		Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
x	Profilanalyse	x	Aufbereiteter Word-Report